

## **Erik Arndt blickt zurück und auch nach vorne**

Kommern/Steinfeld. "Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist." Dieser Spruch wird dem französischen Schriftsteller Victor Hugo (1802-1885) zugeschrieben. Seit einem Jahr ist der Chorleiter Erik Arndt in Steinfeld im Amt. Gemeinsam mit dem 36-köpfigen Chor der Basilika studiert er etwa Bachkantaten und eine Mozart-Messe ein, und gestaltet, wo Worte allein nicht weiterkommen. Arndt: "Es ist eine große Aufgabe, der ich hier nachkommen darf. Für mich ist es Erfüllung, mit den Sängerinnen und Sängern des Chores arbeiten und musica sacra gestalten zu dürfen. Meine eigenen Begeisterung für die Sache hier versuche ich, zu übertragen." Wie überall bremste allerdings die Corona-Krise auch den Chor an der Basilika Steinfeld aus. Einige Wochen lang mussten die Choristen die gemeinsamen Proben einstellen, mit dem Hochamt zum Hermann-Josef-Fest startete die Arbeit wieder. Beim Hochamt sorgte das Vocal-Quartett Andrea Steinbusch (Sopran), Silke Hönig (Alt), Stefan Hönig (Tenor) und Erik Arndt (Bass) für die passende musikalische Begleitung der Messe. Erik Arndt: "Nun nehmen wir, wegen der Hygiene- und Abstandsvorschriften, die Probenarbeit zunächst nach Registern und in Gruppen mit maximal sechs Personen wieder auf." Gepröbt wird in der Basilika, die viel Platz bietet und immer wieder gut durchgelüftet wird. Arndt: "Wir sind so froh, dass wir wieder einsteigen dürfen." Die Probenarbeit betrachtet der 1978 in Mechernich geborene Chorleiter als "Anker". Arndt: "Und plötzlich waren diese Anker mit der Corona-Krise verschwunden, das war sehr befremdlich." Erik Arndt wuchs in Kommern auf, studierte am heute nicht mehr existenten Gregorius-Haus in Aachen Kirchenmusik mit B-Examen. Trotz des recht hohen Abschlusses wurde er als Organist zunächst nicht tätig. Ein wenig wundert er sich selber: "Stattdessen machte ich noch eine Ausbildung zum Pharmazeuten, PTA." Doch irgendwann rief die Musik und inzwischen ist Erik Arndt hauptberuflich als Musiker, Chorleiter und Dirigent unterwegs. Ein großes, bundesweites Projekt hat er in Planung mit der renommierten Sopranistin Anna Maria Kaufmann. Darf der Chor der Basilika Steinfeld wieder regelmäßig proben, dann finden die Proben immer mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im Schreinerhof in Kloster Steinfeld statt. Nächste Ziele sind die traditionsreiche Adventsvesper und natürlich immer wieder die Gestaltung von Gottesdiensten.